

Monatsmeldung der Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen in Mecklenburg-Vorpommern

Januar 2023

Kennziffer: E213 2023 01

Herausgabe: 29. März 2023

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Frauke Kusenack, Telefon: 0385 588-56043

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2023
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Um die Lesbarkeit der Texte, Tabellen und Grafiken zu erhalten, wird – soweit keine geschlechtsneutrale Formulierung vorhanden ist – von der Benennung der Geschlechter abgesehen. Die verwendeten Bezeichnungen gelten demnach gleichermaßen für weiblich, männlich und divers.

Inhaltsverzeichnis

	Seite	
Vorbemerkungen	3	
Kapitel 1	Landesergebnisse	
Tabelle 1.1	Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, baugewerblicher Umsatz und Auftragseingang im Zeitvergleich	4
Tabelle 1.2	Geleistete Arbeitsstunden Januar 2023 nach Wirtschaftsgliederung	5
Tabelle 1.3	Baugewerblicher Umsatz Januar 2023 nach Wirtschaftsgliederung	6
Tabelle 1.4	Auftragseingang Januar 2023 nach Wirtschaftsgliederung	7
Tabelle 1.5	Geleistete Arbeitsstunden Januar 2023 nach Bauart bzw. Auftraggeber	8
Tabelle 1.6	Baugewerblicher Umsatz Januar 2023 nach Bauart bzw. Auftraggeber	9
Tabelle 1.7	Auftragseingang Januar 2023 nach Bauart bzw. Auftraggeber	10
Kapitel 2	Kreisergebnisse	
Tabelle 2.1	Betriebe, tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte, baugewerblicher Umsatz und Auftragseingang nach Kreisen	11
Tabelle 2.2	Betriebe und tätige Personen Januar 2023 nach Kreisen	12
Tabelle 2.3	Arbeitsstunden und Entgelte Januar 2023 nach Kreisen	13
Tabelle 2.4	Baugewerblicher Umsatz und Auftragseingang Januar 2023 nach Kreisen	14
Fußnotenerläuterungen	15	
Methodik	16	
Glossar	17	
Mehr zum Thema	19	
Qualitätsbericht	20	

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse der Monatsmeldungen der Betriebe des Bauhauptgewerbes von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen (Monatsbericht im Bauhauptgewerbe) für Mecklenburg-Vorpommern und nach Kreisen dargestellt.

Die Ergebnisse des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe dienen der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage dieses Wirtschaftszweiges auf Bundes- und Länderebene und sind damit eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche Entscheidungen auf dem Gebiet der Wirtschaftspolitik, insbesondere der Baupolitik. Wichtige Nutzer sind die gesetzgebenden Körperschaften, die Bundes- und Landesregierungen, die Bau- und Handwerksverbände sowie die Kammern.

Zum monatlichen Erhebungsprogramm gehören neben der Ausweisung der jeweiligen Anzahl der baugewerblichen Betriebe des Berichtskreises die Merkmale:

- tätige Personen,
- Entgelte,
- geleistete Arbeitsstunden,
- Umsätze und
- Auftragseingänge.

Die Ergebnisausweisungen erfolgen für den Auswertungsmonat des Berichts detailliert nach Wirtschaftszweigen (Tabellen 1.2 - 1.4) und nach Bauart bzw. Auftraggeber (Tabellen 1.5 - 1.7). Die Kreisergebnisse werden insgesamt je Kreis bzw. kreisfreie Stadt und für ausgewählte nicht kreisfreie Städte (Neubrandenburg, Stralsund, Wismar, Greifswald) ausgewiesen.

Der Monatsbericht Bauhauptgewerbe wurde als Reihe, beginnend mit Januar 2020, vom Statistischen Amt Mecklenburg-Vorpommern neu aufgelegt (siehe auch "Mehr zum Thema").

Kapitel 1		Landesergebnisse (für Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen)						
Tabelle 1.1		Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, baugewerblicher Umsatz und Auftragseingang im Zeitvergleich						
Lfd. Nr.	Zeitraum	Arbeitstage	Betriebe 1)	Tätige Personen 1) im Bauhaupt- gewerbe	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Baugewerb- licher Umsatz	Auftrags- eingang
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	2010	256	195	8 434	10 037	211 571	994 968	794 649
2	1. Halbjahr	124	194	8 217	4 304	94 934	359 190	359 925
3	2. Halbjahr	132	197	8 651	5 733	116 637	635 778	434 724
4	2015	254	213	8 719	11 171	259 152	1 157 627	1 008 583
5	1. Halbjahr	123	213	8 604	5 095	121 180	452 814	501 751
6	2. Halbjahr	131	213	8 846	6 083	138 033	704 125	509 170
7	2020	255	218	9 742	12 386	350 955	1 787 767	1 615 385
8	1. Halbjahr	124	218	9 682	5 906	165 211	785 182	802 816
9	2. Halbjahr	131	218	9 801	6 480	185 744	1 002 585	812 569
10	2022	253	236	10 427	12 641	397 800	2 111 133	1 575 646
11	1. Halbjahr	125	239	10 461	6 333	189 528	844 521	775 939
12	2. Halbjahr	128	233	10 393	6 309	208 271	1 266 612	799 708
	2023							
13	1. Halbjahr	...	...	...	...	...	...	...
14	2. Halbjahr	...	...	...	...	...	...	...
15	Januar	22	246	10 644	835	29 335	99 146	100 635
16	Februar	...	...	...	...	...	...	...
17	März	...	...	...	...	...	...	...
18	April	...	...	...	...	...	...	...
19	Mai	...	...	...	...	...	...	...
20	Juni	...	...	...	...	...	...	...
21	Juli	...	...	...	...	...	...	...
22	August	...	...	...	...	...	...	...
23	September	...	...	...	...	...	...	...
24	Oktober	...	...	...	...	...	...	...
25	November	...	...	...	...	...	...	...
26	Dezember	...	...	...	...	...	...	...

Kapitel 1				Landesergebnisse (für Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen)				
Tabelle 1.2				Geleistete Arbeitsstunden Januar 2023 nach Wirtschaftsgliederung				
Lfd. Nr.	WZ 2008	Merkmal	Maßeinheit	Januar 2023	Dezember 2022	Januar 2022	Veränderung Januar 2023	
							zum Vor- monat	zum Vorjahres- monat
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1		Betriebe	Anzahl	246	232	241	6,0	2,1
2		Tätige Personen ¹⁾ im Bauhauptgewerbe	Anzahl	10 644	10 260	10 517	3,7	1,2
3		Entgelte	1 000 EUR	29 335	31 472	28 158	- 6,8	4,2
4		Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	835	655	864	27,5	- 3,3
5	41.2	Bau von Gebäuden	1 000 h	211	141	231	49,8	- 8,9
6	42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrs- strecken	1 000 h	163	155	179	5,4	- 8,8
7	42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	1 000 h	229	189	237	21,3	- 3,2
8	42.9	Sonstiger Tiefbau	1 000 h	23	7	12	232,8	95,1
9	43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	1 000 h	42	35	42	19,2	- 0,3
10	43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	1 000 h	167	129	163	29,7	2,5
11	43.91	darunter Dachdeckerei und Zimmerei	1 000 h	52	40	60	32,0	- 13,5
12	43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a. n. g.	1 000 h	115	90	103	28,7	11,9
13	43.99.1	davon Gerüstbau	1 000 h	47	38	42	21,3	10,7
14	43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	1 000 h	-	-	-	-	-
15	43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	1 000 h	69	51	61	34,3	12,7

Kapitel 1				Landesergebnisse (für Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen)				
Tabelle 1.3				Baugewerblicher Umsatz Januar 2023 nach Wirtschaftsgliederung				
Lfd. Nr.	WZ 2008	Merkmal	Maß- einheit	Januar 2023	Dezember 2022	Januar 2022	Veränderung Januar 2023	
							zum Vor- monat	zum Vorjahres- monat
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1		Betriebe	Anzahl	246	232	241	6,0	2,1
2		Tätige Personen ¹⁾ im Bauhauptgewerbe	Anzahl	10 644	10 260	10 517	3,7	1,2
3		Entgelte	1 000 EUR	29 335	31 472	28 158	- 6,8	4,2
4		Baugewerblicher Umsatz	1 000 EUR	99 146	312 901	86 808	- 68,3	14,2
5	41.2	Bau von Gebäuden	1 000 EUR	33 178	175 607	27 335	- 81,1	21,4
6	42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrs- strecken	1 000 EUR	17 530	59 866	20 358	- 70,7	- 13,9
7	42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	1 000 EUR	25 079	41 973	18 525	- 40,3	35,4
8	42.9	Sonstiger Tiefbau	1 000 EUR	3 358	2 417	1 854	38,9	81,1
9	43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	1 000 EUR	3 778	6 838	3 710	- 44,8	1,8
10	43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	1 000 EUR	16 224	26 199	15 026	- 38,1	8,0
11	43.91	darunter Dachdeckerei und Zimmerei	1 000 EUR	7 086	13 520	5 258	- 47,6	34,8
12	43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a. n. g.	1 000 EUR	9 138	12 679	9 768	- 27,9	- 6,5
13	43.99.1	davon Gerüstbau	1 000 EUR	3 070	4 183	2 979	- 26,6	3,1
14	43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	1 000 EUR	-	-	-	-	-
15	43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	1 000 EUR	6 068	8 496	6 789	- 28,6	- 10,6

Kapitel 1				Landesergebnisse (für Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen)				
Tabelle 1.4				Auftragseingang Januar 2023 nach Wirtschaftsgliederung				
Lfd. Nr.	WZ 2008	Merkmal	Maßeinheit	Januar 2023	Dezember 2022	Januar 2022	Veränderung Januar 2023	
							zum Vor- monat	zum Vorjahres- monat
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1		Betriebe	Anzahl	246	232	241	6,0	2,1
2		Tätige Personen ¹⁾ im Bauhauptgewerbe	Anzahl	10 644	10 260	10 517	3,7	1,2
3		Entgelte	1 000 EUR	29 335	31 472	28 158	- 6,8	4,2
4		Auftragseingang	1 000 EUR	100 635	156 203	108 757	- 35,6	- 7,5
5	41.2	Bau von Gebäuden	1 000 EUR	25 739	28 576	40 785	- 9,9	- 36,9
6	42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrs- strecken	1 000 EUR	35 067	69 377	34 116	- 49,5	2,8
7	42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	1 000 EUR	16 166	28 302	16 915	- 42,9	- 4,4
8	42.9	Sonstiger Tiefbau	1 000 EUR	3 150	1 452	835	116,9	277,1
9	43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	1 000 EUR	6 655	7 038	2 275	- 5,4	192,5
10	43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	1 000 EUR	13 860	21 457	13 830	- 35,4	0,2
11	43.91	darunter Dachdeckerei und Zimmerei	1 000 EUR	4 355	5 952	5 330	- 26,8	- 18,3
12	43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a. n. g.	1 000 EUR	9 504	15 505	8 499	- 38,7	11,8
13	43.99.1	davon Gerüstbau	1 000 EUR	1 516	1 498	1 397	1,2	8,5
14	43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	1 000 EUR	-	-	-	-	-
15	43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	1 000 EUR	7 989	14 008	7 102	- 43,0	12,5

Kapitel 1			Landesergebnisse (für Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen)				
Tabelle 1.5			Geleistete Arbeitsstunden Januar 2023 nach Bauart bzw. Auftraggeber				
Lfd. Nr.	Merkmal	Maß- einheit	Januar 2023	Dezember 2022	Januar 2022	Veränderung Januar 2023	
						zum Vor- monat	zum Vorjahres- monat
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Betriebe	Anzahl	246	232	241	6,0	2,1
2	Tätige Personen ¹⁾ im Bauhauptgewerbe	Anzahl	10 644	10 260	10 517	3,7	1,2
3	Entgelte	1 000 EUR	29 335	31 472	28 158	- 6,8	4,2
4	Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	835	655	864	27,5	- 3,3
	davon						
5	Hochbau	1 000 h	378	270	395	40,2	- 4,2
6	Tiefbau	1 000 h	457	385	469	18,6	- 2,6
	nach Bauart bzw. Auftraggeber						
7	Wohnungsbau	1 000 h	214	146	217	46,7	- 1,6
	gewerblicher und industrieller Bau, landwirtschaftlicher Bau	1 000 h	337	270	343	24,7	- 1,6
	davon						
9	gewerblicher Hochbau	1 000 h	105	79	113	33,5	- 7,2
10	gewerblicher Tiefbau	1 000 h	232	192	229	21,0	1,1
11	öffentlicher Bau und Straßenbau	1 000 h	285	239	304	18,9	- 6,4
	davon						
12	öffentlicher Hochbau	1 000 h	60	46	64	30,9	- 7,6
	für Organisationen ohne Erwerbs- charakter	1 000 h	10	7	10	49,9	2,2
	für Körperschaften des öffentlichen Rechts	1 000 h	49	39	54	27,5	- 9,4
15	öffentlicher Tiefbau	1 000 h	225	194	240	16,1	- 6,1
	davon						
16	Straßenbau	1 000 h	82	88	102	- 6,9	- 19,4
17	sonstiger Tiefbau	1 000 h	143	106	138	35,4	3,8

Kapitel 1			Landesergebnisse (für Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen)				
Tabelle 1.6			Baugewerblicher Umsatz Januar 2023 nach Bauart bzw. Auftraggeber				
Lfd. Nr.	Merkmal	Maß- einheit	Januar 2023	Dezember 2022	Januar 2022	Veränderung Januar 2023	
						zum Vor- monat	zum Vorjahres- monat
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Betriebe	Anzahl	246	232	241	6,0	2,1
2	Tätige Personen ¹⁾ im Bauhauptgewerbe	Anzahl	10 644	10 260	10 517	3,7	1,2
3	Entgelte	1 000 EUR	29 335	31 472	28 158	- 6,8	4,2
4	Baugewerblicher Umsatz	1 000 EUR	99 146	312 901	86 808	- 68,3	14,2
5	davon Hochbau	1 000 EUR	49 745	201 776	43 395	- 75,3	14,6
6	Tiefbau	1 000 EUR	49 401	111 125	43 413	- 55,5	13,8
	nach Bauart bzw. Auftraggeber						
7	Wohnungsbau	1 000 EUR	31 148	172 705	23 192	- 82,0	34,3
8	gewerblicher und industrieller Bau, landwirtschaftlicher Bau	1 000 EUR	39 221	78 415	36 484	- 50,0	7,5
9	davon gewerblicher Hochbau	1 000 EUR	10 985	19 570	14 737	- 43,9	- 25,5
10	gewerblicher Tiefbau	1 000 EUR	28 236	58 845	21 747	- 52,0	29,8
11	öffentlicher Bau und Straßenbau	1 000 EUR	28 777	61 780	27 132	- 53,4	6,1
12	davon öffentlicher Hochbau	1 000 EUR	7 612	9 500	5 466	- 19,9	39,3
13	für Organisationen ohne Erwerbs- charakter	1 000 EUR	1 507	1 658	975	- 9,1	54,6
14	für Körperschaften des öffentlichen Rechts	1 000 EUR	6 105	7 842	4 491	- 22,2	35,9
15	öffentlicher Tiefbau	1 000 EUR	21 165	52 280	21 666	- 59,5	- 2,3
16	davon Straßenbau	1 000 EUR	5 744	31 774	7 402	- 81,9	- 22,4
17	sonstiger Tiefbau	1 000 EUR	15 421	20 506	14 265	- 24,8	8,1

Kapitel 1			Landesergebnisse (für Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen)				
Tabelle 1.7			Auftragseingang Januar 2023 nach Bauart bzw. Auftraggeber				
Lfd. Nr.	Merkmal	Maßeinheit	Januar 2023	Dezember 2022	Januar 2022	Veränderung Januar 2023	
						zum Vormonat	zum Vorjahresmonat
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Betriebe	Anzahl	246	232	241	6,0	2,1
2	Tätige Personen ¹⁾ im Bauhauptgewerbe	Anzahl	10 644	10 260	10 517	3,7	1,2
3	Entgelte	1 000 EUR	29 335	31 472	28 158	- 6,8	4,2
4	Auftragseingang	1 000 EUR	100 635	156 203	108 757	- 35,6	- 7,5
	davon						
5	Hochbau	1 000 EUR	39 994	40 440	53 142	- 1,1	- 24,7
6	Tiefbau	1 000 EUR	60 641	115 763	55 615	- 47,6	9,0
	nach Bauart bzw. Auftraggeber						
7	Wohnungsbau	1 000 EUR	20 094	13 309	17 756	51,0	13,2
	gewerblicher und industrieller Bau,						
8	landwirtschaftlicher Bau	1 000 EUR	41 231	68 314	49 875	- 39,6	- 17,3
	davon						
9	gewerblicher Hochbau	1 000 EUR	11 909	13 369	15 798	- 10,9	- 24,6
10	gewerblicher Tiefbau	1 000 EUR	29 322	54 945	34 076	- 46,6	- 14,0
11	öffentlicher Bau und Straßenbau	1 000 EUR	39 310	74 580	41 127	- 47,3	- 4,4
	davon						
12	öffentlicher Hochbau	1 000 EUR	7 990	13 762	19 588	- 41,9	- 59,2
	für Organisationen ohne Erwerbs-						
13	charakter	1 000 EUR	559	7 553	1 162	- 92,6	- 51,9
	für Körperschaften des öffentlichen						
14	Rechts	1 000 EUR	7 432	6 209	18 426	19,7	- 59,7
15	öffentlicher Tiefbau	1 000 EUR	31 319	60 818	21 539	- 48,5	45,4
	davon						
16	Straßenbau	1 000 EUR	15 280	20 669	12 327	- 26,1	24,0
17	sonstiger Tiefbau	1 000 EUR	16 039	40 148	9 212	- 60,1	74,1

Kapitel 2		Kreisergebnisse (für Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen)					
		Betriebe, Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte, baugewerblicher Umsatz und Auftragseingang nach Kreisen					
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i>	Betriebe 1)	Tätige Personen 1) im Bauhaupt- gewerbe	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Baugewerb- licher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1 000 h	1 000 EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8
Januar 2023							
1	Mecklenburg-Vorpommern	246	10 644	835	29 335	99 146	100 635
2	Rostock	18	900	75	2 521	8 604	8 015
3	Schwerin	16	708	71	1 908	7 059	9 189
4	Mecklenburgische Seenplatte	52	2 363	166	6 149	17 135	14 907
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	11	766	40	2 069	2 757	5 735
6	Landkreis Rostock	35	1 440	102	3 874	10 714	11 484
7	Vorpommern-Rügen	34	1 369	124	3 967	17 658	21 020
8	<i>darunter Stralsund</i>	5	339	33	1 235	5 794	.
9	Nordwestmecklenburg	21	1 075	79	3 209	13 241	5 584
10	<i>darunter Wismar</i>	4	188	14	609	4 010	.
11	Vorpommern-Greifswald	35	1 404	109	3 631	12 988	15 501
12	<i>darunter Greifswald</i>	8	497	34	1 290	2 968	5 954
13	Ludwigslust-Parchim	35	1 385	109	4 077	11 747	14 934

Kapitel 2			Kreisergebnisse (für Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen)		
Tabelle 2.2			Betriebe und tätige Personen Januar 2023 nach Kreisen		
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Maßeinheit	Januar 2023	Januar 2022	Veränderung zum Vorjahresmonat
					%
1	2	3	4	5	6
Betriebe 1)					
1	Mecklenburg-Vorpommern	Anzahl	246	241	2,1
2	Rostock	Anzahl	18	16	12,5
3	Schwerin	Anzahl	16	16	-
4	Mecklenburgische Seenplatte	Anzahl	52	56	- 7,1
5	Landkreis Rostock	Anzahl	35	38	- 7,9
6	Vorpommern-Rügen	Anzahl	34	30	13,3
7	Nordwestmecklenburg	Anzahl	21	20	5,0
8	Vorpommern-Greifswald	Anzahl	35	31	12,9
9	Ludwigslust-Parchim	Anzahl	35	34	2,9
Tätige Personen im Bauhauptgewerbe 1)					
10	Mecklenburg-Vorpommern	Anzahl	10 644	10 517	1,2
11	Rostock	Anzahl	900	811	11,0
12	Schwerin	Anzahl	708	729	- 2,9
13	Mecklenburgische Seenplatte	Anzahl	2 363	2 476	- 4,6
14	Landkreis Rostock	Anzahl	1 440	1 487	- 3,2
15	Vorpommern-Rügen	Anzahl	1 369	1 275	7,4
16	Nordwestmecklenburg	Anzahl	1 075	1 081	- 0,6
17	Vorpommern-Greifswald	Anzahl	1 404	1 326	5,9
18	Ludwigslust-Parchim	Anzahl	1 385	1 332	4,0

Kapitel 2			Kreisergebnisse (für Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen)		
Tabelle 2.3			Arbeitsstunden und Entgelte Januar 2023 nach Kreisen		
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Maßeinheit	Januar 2023	Januar 2022	Veränderung zum Vorjahresmonat
					%
1	2	3	4	5	6
			Arbeitsstunden		
1	Mecklenburg-Vorpommern	1 000 h	835	864	- 3,3
2	Rostock	1 000 h	75	74	1,2
3	Schwerin	1 000 h	71	77	- 7,6
4	Mecklenburgische Seenplatte	1 000 h	166	183	- 9,0
5	Landkreis Rostock	1 000 h	102	114	- 10,5
6	Vorpommern-Rügen	1 000 h	124	121	3,1
7	Nordwestmecklenburg	1 000 h	79	77	2,6
8	Vorpommern-Greifswald	1 000 h	109	101	7,2
9	Ludwigslust-Parchim	1 000 h	109	117	- 7,1
			Entgelte		
10	Mecklenburg-Vorpommern	1 000 EUR	29 335	28 158	4,2
11	Rostock	1 000 EUR	2 521	2 407	4,7
12	Schwerin	1 000 EUR	1 908	2 012	- 5,2
13	Mecklenburgische Seenplatte	1 000 EUR	6 149	6 029	2,0
14	Landkreis Rostock	1 000 EUR	3 874	3 946	- 1,8
15	Vorpommern-Rügen	1 000 EUR	3 967	3 658	8,4
16	Nordwestmecklenburg	1 000 EUR	3 209	3 076	4,3
17	Vorpommern-Greifswald	1 000 EUR	3 631	3 263	11,3
18	Ludwigslust-Parchim	1 000 EUR	4 077	3 767	8,2

Kapitel 2			Kreisergebnisse (für Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen)		
Tabelle 2.4			Baugewerblicher Umsatz und Auftragseingang Januar 2023 nach Kreisen		
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Maßeinheit	Januar 2023	Januar 2022	Veränderung zum Vorjahresmonat
					%
1	2	3	4	5	6
			Baugewerblicher Umsatz		
1	Mecklenburg-Vorpommern	1 000 EUR	99 146	86 808	14,2
2	Rostock	1 000 EUR	8 604	12 712	- 32,3
3	Schwerin	1 000 EUR	7 059	8 480	- 16,8
4	Mecklenburgische Seenplatte	1 000 EUR	17 135	16 319	5,0
5	Landkreis Rostock	1 000 EUR	10 714	12 019	- 10,9
6	Vorpommern-Rügen	1 000 EUR	17 658	10 787	63,7
7	Nordwestmecklenburg	1 000 EUR	13 241	5 546	138,8
8	Vorpommern-Greifswald	1 000 EUR	12 988	9 959	30,4
9	Ludwigslust-Parchim	1 000 EUR	11 747	10 985	6,9
			Auftragseingang		
10	Mecklenburg-Vorpommern	1 000 EUR	100 635	108 757	- 7,5
11	Rostock	1 000 EUR	8 015	8 931	- 10,3
12	Schwerin	1 000 EUR	9 189	5 202	76,7
13	Mecklenburgische Seenplatte	1 000 EUR	14 907	17 957	- 17,0
14	Landkreis Rostock	1 000 EUR	11 484	12 228	- 6,1
15	Vorpommern-Rügen	1 000 EUR	21 020	32 746	- 35,8
16	Nordwestmecklenburg	1 000 EUR	5 584	2 842	96,5
17	Vorpommern-Greifswald	1 000 EUR	15 501	11 604	33,6
18	Ludwigslust-Parchim	1 000 EUR	14 934	17 247	- 13,4

Fußnotenerläuterungen

- 1) Monatsende bzw. Durchschnitt für die betreffenden Monate.

Methodik

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für den Monatsbericht im Bauhauptgewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG). Der Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung kann im Internet unter www.gesetze-im-internet.de heruntergeladen werden.

Ab dem Berichtsjahr 2009 erfolgt die Zuordnung der Betriebe zu den Wirtschaftszweigen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008, deutsche Fassung der EU-einheitlichen NACE Rev. 2).

Zum Bauhauptgewerbe zählen nach dieser Wirtschaftszweigsystematik folgende Gruppen:

- 41.2 Bau von Gebäuden,
- 42.1 Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken,
- 42.2 Leitungstiefbau und Kläranlagenbau,
- 42.9 Sonstiger Tiefbau,
- 43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten,
- 43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten.

Zum Monatsbericht im Bauhauptgewerbe melden alle Betriebe des Bauhauptgewerbes von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen. Maßgebend ist dabei die Zahl der tätigen Personen Ende Juni des vorangegangenen Berichtsjahres.

Geringfügige Differenzen zwischen der Summierung von Einzelpositionen (z. B. nach WZ, nach Kreisen) und insgesamt sind rundungsbedingt möglich.

Hinweis:

Ende 2019 erfolgten umfängliche Überprüfungen des Berichtskreises (Bestandsprüfung und Erweiterung über Zusatzrecherchen) und die Arbeitsabläufe zur Umsetzung der methodischen Erhebungs- und Verarbeitungsvorgaben wurden grundlegend optimiert. Der Monatsbericht wurde neu konzipiert (siehe auch "Mehr zum Thema").

Glossar

Tätige Personen

Tätige Personen sind **alle im Betrieb tätigen betriebszugehörigen Personen**. Dazu zählen: Inhaber, Mitinhaber, auch selbstständige Handwerker, alle Arbeitskräfte, die in einem Arbeitsvertrags- oder Dienstverhältnis zum Betrieb stehen (einschließlich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten), Personen mit Altersteilzeitregelungen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige. Voll als tätige Personen gelten auch die fehlenden, erkrankten oder in Urlaub befindlichen und die teilzeitbeschäftigten Betriebsangehörigen, Saison- und Aushilfsarbeiter, Kurzarbeiter und Schlechtwettergeldempfänger. Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Verfügung gestellt werden, sind ebenfalls erfasst.

Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der tätigen Personen im Baugewerbe angegeben. Diese Beträge verstehen sich:

- **ohne** Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung,
- **ohne** Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes,
- **ohne** Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung,
- **ohne** Winterbeschäftigungs-Umlage,
- **ohne** gezahltes Vorruhestandsgeld und
- **ohne** geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit.

Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind. Einzubeziehen sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenze steuerfrei ist.

Geleistete Arbeitsstunden

Als geleistete Arbeitsstunden sind alle auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden gemeldet, gleichgültig, ob sie von gewerblichen Arbeitnehmern, Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Dazu gehören auch geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden. Abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sowie Berufsschulstunden sind abgesetzt.

Baugewerblicher Umsatz

Als baugewerblicher Umsatz sind die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für die im Bundesgebiet getätigten Bauleistungen angegeben und zwar einschließlich Umsätze aus eigener Nachunternehmertätigkeit und den einbehaltenen Teilleistungen aus der Vergabe an Nachunternehmer.

Nicht einbezogen sind die den Kunden in Rechnung gestellte Umsatzsteuer und Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen usw.).

Auftragseingang

Als Auftragseingang gelten die im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten (angenommenen) Aufträge für Bauleistungen. Angegeben ist der Wert (ohne Umsatzsteuer) der Auftragseingänge aus dem Inland. Um Doppelzahlungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird.

Besonderer Ergebnismachweis im Bereich Bauhauptgewerbe

Die Merkmale geleistete Arbeitsstunden, baugewerblicher Umsatz und Auftragseingang werden nach der Art der errichteten Bauten (Bauart) und z. T. nach Auftraggebern erhoben. Maßgebend für die Art der Bauten ist die überwiegende Zweckbestimmung des einzelnen Auftrages (auch bei Mehrzweckgebäuden).

Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)

Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten – auch Wohnheime – deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 Prozent Wohnbedürfnissen dient. Ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen für Nichtwohnzwecke, z. B. Geschäftsräume, rechnet insgesamt zum Wohnungsbau. Ebenso wird der Umbau oder Ausbau bisher anderweitig genutzter Gebäude oder Räume zu Wohnungen dem Wohnungsbau zugeordnet. Werden dagegen nachträglich etwa Geschäftsräume in einem Wohnkomplex eingebaut oder Wohnungen in Geschäftsräume umgebaut, so handelt es sich um einen gewerblichen Bau.

Gewerblicher und industrieller Bau, landwirtschaftlicher Bau (Hoch- und Tiefbau mit privatem Auftraggeber)

Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten für die private Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn etc.) sowie für Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften. Dazu zählt auch der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken, Pipelines, Kinos, Hotels, Bürogebäuden, Lager- und Kühlhäusern sowie Markthallen.

Zum landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, z. B. Ställe, Scheunen, Silos, Entwässerungsanlagen.

Öffentlicher Bau

Der öffentliche Bau umfasst alle öffentlichen Zwecken dienende Bauten, wie sie überwiegend bei der Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden; im Einzelnen handelt es sich um Bauten für folgende Auftraggeber:

- Organisationen ohne Erwerbszweck,
- Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, Rotes Kreuz und ähnliche Organisationen und
- Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Zweckverbände und Träger der Sozialversicherung).

Straßenbau

Zum Straßenbau zählen alle Tiefbauten und Tiefbauleistungen, die überwiegend dem Verkehr dienen, unabhängig vom Auftraggeber, wie z. B. Straßen, Autobahnen und Wege für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sowie Park- und Abstellplätze.

Nicht zum Straßenbau gehören Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen (z. B. der Unterbau von Eisen-, U- und Straßenbahnen), Start- und Landebahnen für Flugzeuge, Hafenanlagen, Kanäle, Brücken, Tunnels, Seilbahnen, Schleusen, Wehren, Sportplätze, Spielplätze, Pipelines, Verkehrsregelungsanlagen u. Ä. (sonstiger Tiefbau, ohne Straßenbau).

Mehr zum Thema

Statistische Berichte zum Bauhauptgewerbe

Das Angebot Statistischer Berichte zum Bauhauptgewerbe des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern wird aktuell überarbeitet und sukzessive umgestellt.

Der Monatsbericht Bauhauptgewerbe wurde neu aufgelegt. **Die neue Reihe E213 startete mit dem Berichtsmonat Januar 2020.** Ältere Ausgaben werden auf der Webseite des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern nicht mehr angeboten.
<https://www.laiv-mv.de/Statistik/Zahlen-und-Fakten/Wirtschaftsbereiche/Bauen>

Statistisches Jahrbuch

Baugewerbliche Konjunktur- und Strukturdaten werden im Statistischen Jahrbuch für Mecklenburg-Vorpommern in Kapitel 22 "Bauen" dargestellt.

<https://www.laiv-mv.de/Statistik/Ver%C3%B6ffentlichungen/Jahrbuecher/>

Bundesergebnisse zum Monatsbericht im Bauhauptgewerbe

Bundesergebnisse dieser Erhebung werden auf den Internetseiten im Wirtschaftsbereich "Bauen" von <https://www.destatis.de> (Menü >> Themen >> Branchen und Unternehmen >> Bauen) und dem Statistik-Portal <https://www.statistikportal.de> (Daten und Fakten >> Bauen und Handwerk) veröffentlicht.

https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Bauen/_inhalt.html;jsessionid=C0EBF916FC23F66BF801839C100B8A8F.internet722
<https://www.statistikportal.de/de/bauen-und-handwerk>

Über die Datenbank des Bundes und der Länder "Genesis-online" unter www-genesis.destatis.de/genesis/online (Startseite >> Themen 4 Wirtschaftsbereiche >> 44 Baugewerbe) stehen weitere Ergebnisse zur Verfügung.

<https://www-genesis.destatis.de/genesis/online?operation=themes&code=4#breadcrumb>

Anfragen zu baugewerblichen Daten für Mecklenburg-Vorpommern richten Sie bitte an baugewerbe@statistik-mv.de

Zu fachlichen Nachfragen beraten Sie gern:

Frau Frauke Kusenack:	Telefon: 0385-588 56043
Frau Gina Albrecht:	Telefon: 0385 588-56661

Kurzfassung Qualitätsbericht

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Bezeichnung der Statistik: Monatsbericht im Bauhauptgewerbe (EVAS-Nr. 44111).

Berichtszeitraum: Monat.

Periodizität: Monatlich.

Erhebungsgegenstand: Betriebe.

Räumliche Abdeckung: Deutschland, Länder.

Grundgesamtheit: Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe ist eine Totalerhebung mit Abschneidegrenze. Das Bauhauptgewerbe umfasst die Gruppen 41.2, 42.1, 42.2, 43.1 und 43.9 der NACE Rev. 2 bzw. WZ 2008.

Rechtsgrundlage: Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl I S. 1181), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der jeweils geltenden Fassung.

Geheimhaltung: Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) geheim gehalten.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Erhebungsinhalte: Tätige Personen, Entgelte, nach Bauarten gegliederte geleistete Arbeitsstunden, Umsätze und Auftrags-eingänge.

Zweck der Statistik: Die Möglichkeit einer kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage im Bauhauptgewerbe.

3 Methodik

Art der Datengewinnung: Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe ist eine Primärerhebung mit Auskunftspflicht aller Betriebe des Bauhauptgewerbes (inklusive Anteile an Arbeitsgemeinschaften) von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen.

Erhebungsinstrumente und Berichtsweg: Die Auskunftserteilung erfolgt online nach § 11a BStatG mittels standardisierten Erhebungsmedien (IDEV – Interne Datenerhebung im Verbund). In begründeten Ausnahmefällen kann die Auskunft auch auf Papier erfolgen. Die Erhebung erfolgt dezentral über die Statistischen Ämter der Länder:

Auskunftspflichtige → Statistische Ämter der Länder → Statistisches Bundesamt.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Genauigkeit: Die Genauigkeit der Ergebnisse kann als hoch eingestuft werden, da die wenigen Antwortausfälle (im Bundesdurchschnitt ca. 3 - 5 Prozent) nach einem bewährten Schätzprogramm von den Statistischen Ämtern der Länder imputiert werden.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Aktualität und Pünktlichkeit: Die Bundesergebnisse liegen etwa 7 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums vor und werden zum 25. des übernächsten Monats (t+55) veröffentlicht.

6 Vergleichbarkeit

Räumlich: Seit 1991 ist die räumliche Vergleichbarkeit der Daten für Deutschland, das frühere Bundesgebiet sowie die neuen Länder einschließlich Berlin, gegeben.

Zeitlich: Die zeitliche Vergleichbarkeit der Angaben zum Monatsbericht im Bauhauptgewerbe ist gegeben.

7 Kohärenz

Statistikübergreifende Kohärenz: Die Statistiken im Bereich Baugewerbe sind in das Gesamtsystem der Statistiken des Produzierenden Gewerbes eingebettet und innerhalb dieses Bereichs grundsätzlich kohärent. Abweichungen zu den Ergebnissen anderer amtlicher Statistiken sind z. B. durch unterschiedliche Erhebungszwecke und unterschiedliche Definitionen bei den Merkmalen und/oder statistischen Einheiten begründet, wodurch ein Vergleich der Ergebnisse und ihrer Qualität zwischen diesen Statistiken eingeschränkt ist.

Statistikinterne Kohärenz: Die Ergebnisse dieser Erhebung (Monatsbericht im Bauhauptgewerbe) sind statistikintern kohärent.

Input für andere Statistiken: Die Daten aus dem Monatsbericht im Bauhauptgewerbe werden bei der Berechnung der Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) des Bundes und der Länder mit einbezogen. Die Merkmale "Tätige Personen" und "Gesamtumsatz" werden in der Berechnung der Konjunkturstatistik im Bauhauptgewerbe (Mixmodell; alle Betriebe des Bauhauptgewerbes) genutzt. Zusätzlich fließen die Ergebnisse in die Lieferung von Resultaten für das Baugewerbe des Statistischen Bundesamtes an das Statistische Amt der Europäischen Union (Eurostat) gemäß EU-Konjunkturstatistikverordnung ein.

8 Verbreitung und Kommunikation

Publikation: Die Ergebnisse werden durch Pressemitteilungen, Statistische Berichte, Datenbanken und andere geeignete Publikationsformen über die Internetseiten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder verbreitet und zugänglich gemacht (siehe auch "Mehr zum Thema").

Quelle:

Statistisches Bundesamt; ergänzt um berichtsbezogene Hinweise des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern